



10 Jahre GHS-Projekt (2016-2026) Entwicklung des ehemaligen Gerhart-Hauptmann- Schulgeländes im Marienviertel

2016 - Der Anfang: Engagement aus der Bürgerschaft

Mit der Entscheidung zur Schließung der Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS) und der geplanten Umwidmung des rund 45.000 m² großen Geländes zur Wohnbebauung formiert sich im Marienviertel bürgerschaftliches Engagement. Die Initiative Zukunft Marienviertel (IZM) gründet die GHS-Projektgruppe, um aktiv Einfluss auf die zukünftige Entwicklung zu nehmen. Ziel ist eine nachhaltige, sozial ausgewogene und zukunftsorientierte Nutzung des Areals. Die Stadt zeigte sich sehr aufgeschlossen für eine Zusammenarbeit.



2017 - Ideen sammeln und Zusammenarbeit sichern

Im März 2017 findet - unter Mitwirkung von namhaften Vertretern der Stadt - eine zweitägige Zukunftswerkstatt statt, in der zahlreiche Ideen und Anforderungen gemeinsam erarbeitet werden. Die Ergebnisse sind in eine strukturierte Indikatorenliste als Grundlage für die weitere Planung eingegangen. Im September 2017 wird eine beispielhafte Kooperationsvereinbarung (Letter of Intent) zwischen der Stadt Dorsten und der IZM geschlossen - ein wichtiger Schritt zur institutionellen Zusammenarbeit.

2018 - Wissenschaftliche Planung und erste Konzepte

Im Auftrag der IZM erarbeitet ein Team um Prof. Schmidt von der Universität Duisburg-Essen auf Basis der Ideenwerkstatt und weiterer öffentlicher Veranstaltungen gemeinsam mit Studierenden und der IZM erste Entwürfe als Grundlage für die weitere Planung. Im nächsten Schritt erfolgt - nach Genehmigung durch die Politik - im Auftrag der Stadt die „Erarbeitung eines städtebaulichen Planungs- und Realisierungskonzepts“ durch ein Ingenieurbüro in Essen.

2019 - Konkretisierung und politischer Meilenstein

Im August 2019 legt das Ingenieurbüro ein konkretes Konzept vor, in dem die Ergebnisse der Werkstatt aus 2017 weitgehend Berücksichtigung finden. Am 29. Oktober 2019 folgt ein entscheidender Meilenstein: Der Umwelt- und Planungsausschuss (UPA) beschließt einstimmig den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsvorentwurf – inklusive eines Ergänzungsvorschlags der IZM.



10 Jahre GHS-Projekt (2016-2026) **Entwicklung des ehemaligen Gerhart-Hauptmann- Schulgeländes im Marienviertel**

2020 - Start der formalen Bauleitplanung

Im August 2020 beauftragt die Stadt ein Planungsbüro aus Coesfeld mit der Erstellung des Bebauungsplan-Vorentwurfs. Trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie laufen Abstimmungen und konzeptionelle Arbeiten weiter. Parallel beschäftigt sich die IZM intensiv mit nachhaltigen Energiekonzepten und zukünftigen Quartiersstrukturen.

2021 - Nachhaltigkeit und digitale Beteiligung

Die Initiative legt einen starken Fokus auf klimaneutrales Bauen und innovative Energie-Konzepte. Im März 2021 findet eine Fachpräsentation zum Thema „Klimaneutrales Bauen“ statt. Im Dezember wird die Quartierskonferenz erstmals digital durchgeführt - ein Zeichen für kontinuierliche Bürgerbeteiligung trotz pandemiebedingter Einschränkungen.

2022 - Fortschritte in der Planung

Im Dezember 2022 wird ein erster Vorplanungsentwurf für das GHS-Areal vorgelegt. Damit konkretisieren sich Struktur, Nutzung und mögliche Bebauungsformen weiter.

2023 - Vorbereitung des Bebauungsplans

Im Oktober 2023 wird der B-Plan-Vorentwurf für den Aufstellungsbeschluss vorbereitet. Parallel werden Kriterien für Vergabe, Gestaltung und nachhaltige Quartiersentwicklung weiter ausgearbeitet. Erste Interessensbekundungen, etwa von Wohnungsbaugenossenschaften, unterstreichen die Attraktivität des Projekts.

2024 - Öffentliche Beteiligung und Verzögerungen

Von Februar bis März 2024 erfolgt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Vorentwurfs. Zahlreiche Stellungnahmen von Behörden und Bürgern gehen ein und werden ausgewertet. Verzögerungen entstehen durch personelle Engpässe, dennoch bleibt das Projekt politisch priorisiert. Erste vorbereitende Maßnahmen wie Bodensanierung und Infrastrukturplanung werden angestoßen.



10 Jahre GHS-Projekt (2016-2026) Entwicklung des ehemaligen Gerhart-Hauptmann- Schulgeländes im Marienviertel

2025 - Fortschritte im Verfahren

Die Auswertung der Stellungnahmen wird abgeschlossen und in den Bebauungsplan-Entwurf eingearbeitet. Die politische Beschlussfassung wird für das Jahr 2025 angestrebt, mit anschließender erneuter Auslegung. Parallel werden wichtige Themen wie Erschließung, Vermarktung und Umweltprüfungen weiter vorangetrieben.

2026 - Zwischenstand und Ausblick

Trotz intensiver Bemühungen ist Anfang 2026 noch kein sichtbarer Baubeginn erfolgt. Die Initiative macht mit einem satirischen Schreiben auf die Verzögerungen aufmerksam und fordert Fortschritte ein. Als Folge legt die Stadt eine neue Zeitplanung vor, nach der Ende 2028 der erste Spatenstich erfolgen könnte.

Perspektive

Der Bebauungsplanprozess ist weit fortgeschritten, und die Grundlagen für ein zukunftsweisendes Wohnquartier sind gelegt. Die Initiative bleibt aktiv eingebunden und verfolgt weiterhin das Ziel eines nachhaltigen, lebenswerten und generationen-übergreifenden Quartiers im Marienviertel.



Projektverantwortliche
Sprecher: Prof. Dr. Werner Springer
Koordinator: Dipl.-Ing Dietrich Sell



Wohnen im Marienviertel

Wir haben einen Traum:

Gemeinschaftliches Wohnen in einem Mehrgenerationenprojekt - in einer ruhigen, grünen Umgebung, mit hoher Wohn- und Lebensqualität, nachhaltig und zugleich bezahlbar. Ein Widerspruch? Nein - wenn man bereit ist, neue Wege zu gehen.

Dieser neue Weg eröffnete sich u.a. durch die überregional tätige Mühlheimer Wohnungsbau-genossenschaft (MWB), die ihr Interesse an den Baufeldern 1 und 2 bereits im November 2019 schriftlich gegenüber der Stadt Dorsten bekundet hat.

In unserer Vorstellung sahen wir, die WiM-Interessierten, den Einzug in das Genossenschaftsprojekt bereits für die zweite Jahreshälfte 2025 vor uns und hatten entsprechende Vorbereitungen getroffen: Die Satzung für einen zu gründenden Verein als Gesprächspartner der MWB wurde erarbeitet und vom Finanzamt bereits anerkannt. Darüber hinaus waren sogar Termine zur Planung der Wohnungsgestaltung mit den Architekten der MWB vorgesehen.

Doch dann kam alles anders: Die Corona-Pandemie sowie Personalmangel in den zuständigen Fachabteilungen der Stadt führten zu erheblichen Verzögerungen. Zwischenzeitlich wurde der Bauplatz für eine von uns unterstützte Flüchtlingsunterkunft genutzt. Bis heute sind beim GHS-Projekt leider kaum nennenswerte Fortschritte zu verzeichnen.

Nach einer aktuellen Stellungnahme der Stadt wird der erste Spatenstich nun erst für Ende 2028 erwartet. Das bedeutet, dass wir uns weiterhin in Geduld üben müssen - und unseren Traum dennoch bewahren.



Ansprechpartner: Dietrich Sell



Streuobstwiese

08/2021

Im August 2021 Aufstellen der Sitzgruppe in der Streuobstwiese hinter dem Gelände der ehemaligen Gerhart-Hauptmann Realschule. Die Sitzgruppe wird gerne von Radfahrern und Spaziergängern genutzt.

05/24

seit Mai weidet regelmäßig eine Schafherde auf der Wiese als natürliche Rasenmäher.

2023

seit dem Mai 2023 werden die Obstbäume von Mitgliedern der IZM mit der fachlichen Unterstützung von Franz-Josef Gövert beschnitten.

09/22 - 08/25

In diesen Jahren fanden unter reger Beteiligung der Anwohner des Marienviertels die Sommerfeste der IZM statt. Auf dem Programm standen ein Vorlesezelt und Bastelaktionen für Kinder, eine Staudenbörse, Würstchen und Bierverkauf durch die freiwillige Feuerwehr, Kaffee und Kuchen, Infotafeln zum laufenden GHS Projekt und viele nette Gespräche und gemütliches Beisammensein.

09/25

Im Rahmen der Baumpflanz Challenge die in diesem Jahr durchs Land rollte, wurde ein kleiner Apfelbaum gepflanzt.





Offener Bücherschrank



Offener Bücherschrank in der Telefonzelle mit Sitzbank

02/2020

Genehmigung für die Aufstellung und den
Betrieb der Bücher-Telefonzelle
als offener Bücherschrank

11/2021

Genehmigung für die Aufstellung einer
Sitzbank neben der Bücher-Telefonzelle
zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

08/2022

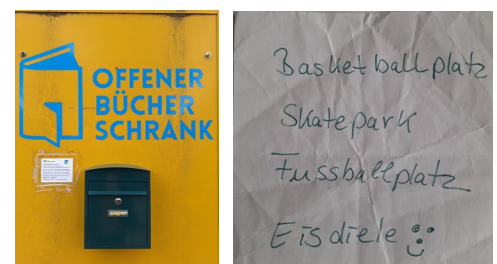
Offizielle Eröffnung der Bücher-
Telefonzelle und Freigabe für die
Öffentlichkeit

03/2026

Anbringen eines Briefkastens an der
Rückseite der Bücher-Telefonzelle,
um zusätzliche Möglichkeiten für den
Austausch von Nachrichten,
Bücherspenden-Hinweisen
oder Anregungen zu schaffen

Ausblick

Der Bücherschrank wird nach wie vor
sehr gut genutzt





Spielplatz an der Marienstraße Fahrradständer (Kreuzung Bismarckstr., An der Wienbecke) Wienbach-Fußgängerbrücke

06/2023

Die Geräte auf dem Spielplatz an der Marienstraße sind schon toll, das finden die Kinder im Marienviertel auch.



06/2022

Die Fahrradständer an der Ecke Bismarckstraße / An der Wienbecke waren eine Idee von uns. Sie werden viel benutzt.



04/2019

Die kleine Brücke über den Hammbach ist wieder der schnelle Weg vom und ins Marienviertel.





Freibad und Bushaltestelle Bismarckstraße

Freibad

Wir hatten doch mal ein Freibad, da war doch was? Das Gelände ist abgeriegelt und zur Zeit hat die Stadt Dorsten keine Planungskapazitäten und keine Gelder für die Entwicklung der Fläche. Wenn sich das mal ändert, reden wir als Bürgerinnen und Bürger gerne mit.

Bushaltestelle Bismarckstraße

Die Initiative Zukunft Marienviertel hatte mehrfach vorgeschlagen, an der Haltestelle eine überdachte Bushaltestelle einzurichten. Der dafür zuständige Kreis Recklinghausen hat das bisher abgelehnt. Wir werden es weiter versuchen.





Bienenhotel in der Streuobstwiese

Zur Bereicherung der Streuobstwiese kam in der Initiative der Gedanke auf neben der Sitzgelegenheit ein Bienenhotel zu errichten.

Oktober 2024 - März 2025

Erste Überlegungen zu Standort und und/ oder Verbindung zur Sitzgelegenheit.

April 2025 - September 2025

Vertiefung des Vorhabens, Sichtung mehrerer Beispiele.

Oktober 2025

Besuch und Beratung durch die Bio-Station Lembeck, Heike Kalfhues

November 2025 - Mai 2026

Konkretisierung der Planung und Materialbeschaffung, Ansprache der einzubindenden Kindergärten

Juni 2026 - August 2026

Gemeinsamer Bau des Bienenhotels, Einbindung der Kindergärten und Aufstellung (Einweihung) zum Sommerfest im September 2026





Baumspaziergang und Bewässerung GHS

Baumspaziergänge

06/23 - 06/24 - 07/25

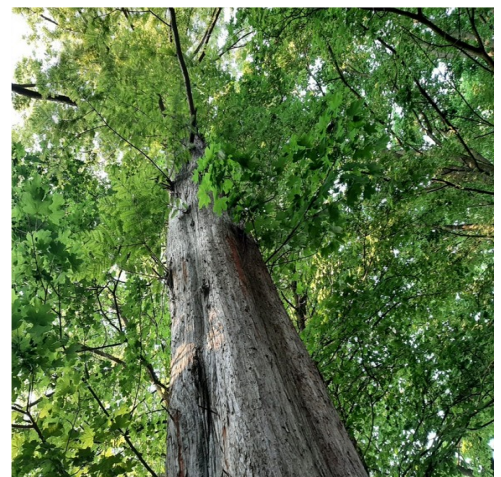
In geselliger Runde fanden in diesen Jahren unter der sachkundigen Führung von Franz-Josef Gövert Spaziergänge durchs Quartier zu markanten Bäumen und Anpflanzungen statt.

Bewässerung der Bäume

06/23

Seit dem Sommer 2023 treffen sich in den heißen Monaten regelmäßig Mitglieder der Gruppe, um die alten Eichen auf dem GHS-Gelände zu bewässern.

Nach dem Anbringen von Wassersäcken an den Bäumen werden diese je nach Wetterlage befüllt um den Erhalt der Bäume zu sichern, die auch nach der Neugestaltung des Areals stehen bleiben sollen.





Wer macht mit ?

Wir suchen noch Menschen aus dem Marienviertel, die bei uns in der Initiative Zukunft Marienviertel mitmachen möchten.

**Sie / Du / Ihr
seid herzlich
Willkommen.**

Treffen jeden 1. Montag im Monat
von 16 Uhr bis 18 Uhr im Cafe
Spangemacher, Bismarckstr. 104
und jeden 3. Donnerstag im Monat
um 19 Uhr im Pfarrheim St. Marien,
Marienstraße





Wer macht mit ?
Interessierte können sich hier eintragen:

[illegible]